
Vorwort

Durch die Einführung der universitären Schwerpunktbereiche hat die steuerrechtliche Fallbearbeitung über ihre bisherige Rolle in der mündlichen Prüfung hinaus stark an Bedeutung gewonnen. Steuerrechtsklausuren sind nicht mehr nur in einigen Ländern, wie namentlich in Bayern, sondern bundesweit in juristischen Examina üblich geworden. Durch diesen Wandel ist der studentische Bedarf an steuerrechtlichen Fallbüchern gestiegen, die Fälle auf Examensniveau enthalten. Diese neue Fallsammlung will den geänderten studentischen Bedürfnissen Rechnung tragen.

Die Examensfälle, die Eingang in das Buch finden, sind während der Tätigkeit der Autoren am Lehrstuhl von Prof. Dr. Ekkehart Reimer am Institut für Finanz- und Steuerrecht der Universität Heidelberg entstanden. Dieses Buch ist somit auch ein Querschnitt der Heidelberger Examensvorbereitung im Steuerrecht.

Die beiden ersten Fälle stellen eine Einführung in die beiden Grundformen der Einkünfteermittlung dar, die Überschussermittlung und den Betriebsvermögensvergleich mit einer Steuerbilanz. Die übrigen Fälle orientieren sich ausnahmslos am Examensniveau, weisen dabei aber einen ansteigenden Schwierigkeitsgrad auf.

Alle Fälle werden durch didaktische Zusatzhinweise ergänzt, die im Text als Kästen erscheinen. Die „Hinweis“-Kästen enthalten Tipps zur Klausurbearbeitung und zu vertretbaren abweichenden Lösungswegen. Die „Zur Vertiefung“-Kästen beinhalten Ausführungen zum materiellen Recht, die in der klausurmäßigen Falllösung nicht direkt relevant oder umsetzbar sind. Sie dienen dem systematischen Gesamtverständnis des Lesers und ermöglichen es ihm, sich wichtige Strukturen und Problemstellungen des Steuerrechts anzueignen und zu wiederholen.

Thematisch entstammen die Fälle vor allem dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht und nehmen dabei aktuelle Probleme auf. Darüber hinaus werden auch das Gewerbesteuerrecht und seine Bezüge zur Einkommensteuer einbezogen. Besonderes Merkmal ist, dass in den Klausuren nicht – wie meist in steuerrechtlichen Übungsfällen die Regel – nur einzelne Geschäftsvorfälle isoliert abzuhandeln sind, sondern dass die Vorfälle und Veranlagungszeiträume praxisnah ineinandergreifen, was den Bearbeitern erhöhte Flexibilität abverlangt. Auch der großen Bedeutung der Gestaltungsberatung wird durch entsprechende Fragestellungen in mehreren Fällen Rechnung getragen.

Der Leser kann sich auf den folgenden Seiten eine Übersicht über die Fälle und die in ihnen enthaltenen Probleme machen. Im Anschluss an die Sachverhalte der

einzelnen Fälle finden sich detaillierte Gliederungen der nachfolgenden ausführlichen Musterlösungen.

Wir freuen uns, dass die Erstauflage der Fallsammlung eine freundliche Aufnahme gefunden hat und hoffen, dass diese auch der nun vorliegenden aktualisierten und erweiterten zweiten Auflage zuteilwird. Wir bedanken uns für die empfangenen Anregungen und Hinweise, die wir auch weiterhin an folgende E-Mail-Adresse erbitten:

fallsammlung.steuerrecht@uni-heidelberg.de

Wir danken Herrn Prof. Dr. Ekkehart Reimer, der nicht nur die Grundlage für viele Fälle gelegt hat, sondern auch mit zahlreichen Ideen und Anregungen wesentlichen Anteil an diesem Buch hat. Herrn Prof. Dr. Alexander Rust und Herrn Dr. Steffen C. Hörner danken wir ebenfalls für Anregungen zu einzelnen Fällen. Für ihre vielfältige Unterstützung bei der Erstellung der zweiten Auflage und insbesondere für hilfreiche Hinweise aus studentischer Sicht danken wir Frau stud. iur. Janina Brandau, Herrn stud. iur. Tobias Enneking, Frau stud. iur. Stella Langner, Herrn stud. iur. Lennart Neckenich, Herrn stud. iur. Daniel Reich, Herrn stud. iur. Sascha Pfister, Dipl.-Finanzwirt, und Frau Ref. iur. Bianca Wenzel, Dipl.-Finanzwirtin.

Heidelberg, im August 2015

Ruben Martini
Matthias Valta



<http://www.springer.com/978-3-662-47859-2>

Fallsammlung zum Steuerrecht

Martini, R.; Valta, M.

2016, IX, 270 S., Softcover

ISBN: 978-3-662-47859-2